

Bilde dich selbst, und dann wirke auf andere durch das, was du bist.

Freiherr Wilhelm von Humboldt

„Kinder für Kinder“ (KFK) – Tansania



Es sollen 10 Rollis mit jeweiliger Assistenz die Chance auf eine außergewöhnliche Freizeit erhalten. Jugendliche/junge Erwachsene, welche im Rollstuhl sitzen, also dem Grunde nach (stark) mobilitätseingeschränkt sind UND gleichzeitig aus einem sozial herausforderndem Umfeld stammen, dennoch sich gesellschaftlich stark engagieren und sich solidarisch zeigen, als Nominierte diese Auszeichnungstreise erhalten. Die Nominierungsvorschläge nehmen entsprechende Träger bzw. Schulen vor. Nach bestimmten Auswahlkriterien werden dann 10 junge Helden (priori, insoweit darstellbar, aus unserer Quelldestination Mecklenburg-Vorpommern)

in der Altersgruppe möglichst zwischen 12 und 17, ergänzend bis 25 Jahre für eine Reise an den Kilimandscharo ausgewählt. Im Vorfeld müssen sich die Nominierten nochmals durch eigenständige Solidaritätsprojekte bewähren.

Nachdem ab dem Jahresende 2024 bis Mitte 2025, je nach vollständig eingereichten Unterlagen, die Ausgewählten ihre postalische Nominierung erhalten, haben diese dann einige Monate Zeit durch individuelle Solidaritätsbekundungen, konkret Spendensammlungen, einen Betrag für eine Non Profit Organisation vor Ort, hier in Tansania, zu sammeln. Die Summe aller 10 Aktivitäten wird dann einem Destinatär in Tansania zur Verfügung gestellt.

Medienwirksam wird beim Vorbereitungstreffen für dieses Camp/diese Freizeit um den 01.Juni 2025 das Gesamtergebnis aller 10 Initiativen der Nominierten bekannt gegeben. Gleichzeitig werden an diesem Vorbereitungswochenende die Details der Reise besprochen, Themen wie Impf- und Thromboseschutz sowie Besonderheiten der zeitlichen Herausforderung der geplanten zwei Wochen in Tansania, voraussichtlich vom 18. Oktober bis 01./02. 11. 2025, sind weitere Themenschwerpunkte.

Im Einzelfall, insoweit die körperlichen Voraussetzungen, die Willensstärke und trotz der Behinderung auch der sportliche Background stimmig seien und natürlich der Wunsch vorhanden wäre, werden ein (ggf. zwei) Teilnehmer (innen) die Chance erhalten sogar den höchsten Berg Afrikas zu besteigen. Die Ausrüstung sowie die entsprechenden Vorbereitungsschritte werden durch den DKHS e.V. - F, sprich dem Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V. – Förderverein gestellt und gemeinsam mit dem/den "Hero(s)" der Gruppe realisiert.

Koordination, Listung, Rekrutierung und Presse:

Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V. - Förderverein
Kordinierungsbüro

c/o Michael Seuchter
Friedländer Str. 17a
17389 Anklam

E-Mail: info@deutschekinderhilfsstiftung.de

HP: www.deutschekinderhilfsstiftung.de

Telefon: 03971 – 20 40 797

Fax: 03971 – 20 40 798

Handy: 0170 5817515

Spendenkonto: Sparkasse Vorpommern, IBAN: DE10 1505 0500 0102 0655 27